



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...**

**Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>**

**Paderborn, 1986/87 - 1995/96**

1987/88

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41621**



Akad. Dir. Dr. J. Sievert

---

Bericht über das  
Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ)  
im Studienjahr 1987/88

1. Allgemeine Übersicht	Seite 1
2. Nutzerbereiche	5
2.1. Allgemeine Abteilung der Mediothek und Audiothek	5
2.2. Videothek	5
2.3. Hochschulinternes Fernsehen (HiF) und seine Videoproduktionen	7
2.4. Tonstudio	12
2.5. AV-Werkstatt	12
2.6. Grafik, insbesondere Foto und Reproduktion	13
3. Haushalt	14
4. Personalia	16
4.1. AVMZ	16
4.2. Mitglieder der AVMZ-Kommission	18

---

AVMZ-Kommission

Stellungnahme zum Bericht über das AVMZ

19

01  
a 24



## 1. Allgemeine Übersicht

Als Zentrale Einrichtung der Universität-Gesamthochschule-Paderborn hat das AVMZ im Studienjahr 1987/88 Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung durch den Einsatz von audiovisuellen Medien, Mediensystemen und Materialien sowie durch die Produktion von AV-Materialien unterstützt.

Die mediale Unterstützung geschah insbesondere durch Service, Beratung, Projektplanungen und Produktionen unter den Aspekten der

- Visualisierung und Aktualisierung von Forschung und Lehre
- Gewinnung von Bild- und Filmmaterialien zur Analyse in Forschungsprojekten in und außerhalb der Hochschule
- Darstellung von Forschungsvorhaben und Drittmittelprojekten
- Dokumentation und anschl. Nutzungsbereitstellung von öffentlichen Hochschulveranstaltungen (u.a. Ringvorlesungen, Gastvorlesungen, Hochschulkonzerte, Aufführungen der Studio-bühne)
- Kooperation mit anderen Universitäten (u.a. FernUniversität Hagen, University of Sydney, Université du Maine, Trent Polytechnic Nottingham)
- regionalen und überregionalen Außendarstellung der Universität (u.a. Messepräsentationen wie Hannover Messe, METAV Düsseldorf, Forschungsland NRW Bonn; Hochschulwochen, Schülerinformationstage)
- Betreuung von Kongressen und Symposien innerhalb und außerhalb der Universität (u.a. "Sport und Wirtschaft", "Technical Diagnostics")

durch Video- und Audioproduktionen z.T. resultierend aus der engen Kooperation von Hochschule und Industrieunternehmen, Fernseh- und Tonübertragungen und -aufzeichnungen, Fotos, Dias, Reproduktionen und Postern. Letztere werden seit diesem Jahr verstärkt zur Darstellung von Forschungsergebnissen auf Kongressen verwandt.



In welchem Maße die Dienstleistungen des AVMZ in Anspruch genommen wurden, geht aus der Nutzungsübersicht des Berichts hervor.

Neben den Fachberatungen für Lehrende und Studierende wurden Informationen über das AVMZ, seine Studios und mediothekarischen Bereiche, seine Aufgaben, Arbeiten und Produktionen im Rahmen von O-Phasen-Führungen, Besucherprogrammen für politische Vereinigungen, Berufsverbände, Lehrerkollegien, Delegationen auswärtiger Universitäten etc. durchgeführt, u.a.:

- Gastwissenschaftler und Studierende aus China, England, Frankreich, Korea, Polen und USA
- Verband Bildung und Erziehung (VBE)
- Kollegium des Goerdeler-Gymnasiums Paderborn
- Oberstufenschülerinnen und -schüler der Gymnasien Erwitte und Warburg sowie des Pelizäus-Gymnasiums Paderborn
- Studienanfängerinnen u. -anfänger (ca. 1.100 im Rahmen der O-Phase)
- Studierende der Fachbereiche 12 und 16 (Abt. Soest)

Vom September bis zum Dezember 1987 weilte im Rahmen eines DAAD Stipendiums für Wissenschaftler der Leiter des Medienzentrums der Pädagogischen Fakultät in Hradec Kralove (CSSR), Herr Dipl.-Ing. J. Bim, im AVMZ, um insbesondere video-produktionsbezogene, mediendidaktische und medientechnische Studien durchzuführen.

Mit den Vorarbeiten zur besseren Dokumentation und Erschließung der im AVMZ vorhandenen Videofilme und -produktionen konnte durch die Einstellung einer ABM-Kraft für den Zeitraum von zwei Jahren im September 1988 begonnen werden. Es ist beabsichtigt, mit Hilfe eines PC-Systems (Anschaffung 12/88 geplant) die vorhandenen Filmmaterialien (z. Zt. ca. 12.000) nicht nur mit ihren Titeln, sondern auch inhaltlich systematisch zu erfassen, um den Nutzern anhand des Freiwahl-Recherchesystems das schnelle und sachgerechte Auffinden der sie interessierenden Beiträge zu ermöglichen.



Seit der Übernahme eines ehemaligen FEoLL-Mitarbeiters am 1.1.1984 in den Hochschuldienst mit Zuordnung zum AVMZ konnte durch das AVMZ zusätzlich die technische Betreuung von Overhead-Projektoren, Dia-Projektoren, Film-Projektoren und Episkopen im gesamten Hochschulbereich wahrgenommen werden.

Die Bemühungen, den kw-Vermerk für die Stelle der zentralen Projektorenwartung in Wegfall zu bringen, bzw. eine neue Stelle einzurichten, blieben ohne Erfolg, so daß diese nach der Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand vom AVMZ nicht mehr wahrgenommen werden können. Eine generelle sachgerechte Lösung konnte noch nicht gefunden werden.

Um den Lehrenden eine akustisch angemessene Vorlesungsdurchführung in den stets überfüllten Hörsälen C1 und C2 zu ermöglichen, wurden diese beiden Hörsäle mit einer Beschallungs- und Mikroportanlage (kabelloses Mikrofon mit Sender) ausgerüstet. Wünschenswert und notwendig für die genannten Hörsäle ist darüberhinaus die Ausstattung mit Data/Video-Großbildprojektoren, um Bildschirminhalte von in Vorlesungen und Seminaren verwandten PC-Systemen für alle Studenten gut sichtbar projizieren zu können.

Für die Bedürfnisse der Fächer im Gebäude N konnte eine fahrbare Video-Einheit beschafft werden, damit in den in N stattfindenden Seminaren Filmmaterialien eingesetzt werden können. Die Einheit wurde im Bereich der Geographie stationiert.

Das AVMZ war auf dem 6. Hagerer Videosommer im Juni 88 mit einem Filmbeitrag aus dem ingenieurwissenschaftlichen Bereich "Bohren und Formen von Innengewinden" (Hartkamp, FB 12) vertreten. An dem jährlich stattfindenden Videosommer, einer Veranstaltung der FernUniversität Hagen mit dem Ziel der Präsentation und Diskussion von Lehr- und Forschungsfilmern der teilnehmenden Universitäten unter gestalterischen sowie hochschuldidaktischen Aspekten, nahmen in diesem Jahr 16 Universitäten der Bundesrepublik



teil. Die an der Veranstaltung beteiligten Medienexperten stimmten in ihrem Urteil darin überein, daß der Paderborner Beitrag zu einem technischen Sachgebiet sowohl in der sachlichen und didaktischen Aufbereitung als auch in der videografischen Gestaltung (Verbindung von Theorie und Praxisszenen, Standbildern und Filmsequenzen sowie Grafiken) beispielhaft und richtungweisend für Videoproduktionen dieser Gattung gelten kann. Gleichzeitig beschlossen die am Hagener Videosommer beteiligten NRW-Medienzentren, das europäische Bildungsprogramm über den Fernsehsatellit Olympus durch Filmbeiträge aus den jeweiligen Hochschulen zu unterstützen. Die Federführung für die Bundesrepublik bei diesem internationalen Projekt liegt bei der FernUniversität Hagen.

Auf Wunsch des MWF wurden vom Video-Team des AVMZ anlässlich der Ausstellung "Forschungsland Nordrhein-Westfalen" in der Bonner Landesvertretung am 28.09.1988 die Vorträge der Eröffnungsveranstaltung und die damit verbundenen Präsentationen aufgezeichnet. Es ist beabsichtigt, diese Materialien in einem Film über die Hochschulen des Landes zu verwenden. Dieser Film soll vom Paderborner AVMZ produziert werden.

Eine der Voraussetzungen für video-technisch anspruchsvolle und fernsehnorm-erfüllende Videoproduktionen ist der Ersatz der bisherigen Regie des Hochschulinternen Fernsehens (Erstbeschaffung 1977/78) durch ein entsprechendes neues Videoproduktions- und -postproduktions-System. Der Großgeräteantrag hierzu wurde gestellt und von der AVMZ-Kommission und dem Rektorat befürwortet. Eine ministerielle Entscheidung hierüber und somit die Zusage von HBBFG-Mitteln ist noch nicht erfolgt, da der MWF zur Bedarfsbegründung nähere Angaben über den Einsatz der Videoproduktionen in Lehre und Forschung angefordert hat. Eine entsprechende Nutzerumfrage wurde durchgeführt, so daß die drängende Realisation des Vorhabens im kommenden Jahr erwartet werden kann.



## 2. Nutzungsübersicht

### 2.1. Allgemeine Abteilung der Mediothek und Audiothek

Die Gesamtinanspruchnahme durch die Nutzer ist gegenüber dem Studienjahr 1986/87 nahezu konstant geblieben. Im Vergleich ist jedoch eine stärkere Nutzung im WS 87/88 gegenüber dem SS 88 festzustellen. Ob der Trend zu weniger Sprachlernen anhält, wird im kommenden Studienjahr verfolgt werden müssen, und wenn ja, ebenso die Gründe hierfür.

#### Übersicht über die Nutzungsintensität in der Audiothek und allg. Abteilung der Mediothek

Monat / Jahr	Nutzer	Nutzer
	8.00-16.00	16.00-18.00 (Vorlesungszeiten)
Oktober 1987	227	-
November	868	205
Dezember	1.200	209
Januar 1988	1.313	319
Februar	1.133	150
März	691	-
April	604	134
Mai	405	108
Juni	550	60
Juli	459	-
August	459	
September	269	
<b>Gesamt:</b>	<b>8.178</b>	<b>1.185</b>
		<b>9.363</b>

### 2.2. Videothek

Da es in den ersten Semesterwochen bei der Nutzung der Videothek-Einzelarbeitsplätze immer wieder zu Engpässen kam (die Studierenden des FB 10 müssen im Rahmen des Grundpraktikums Maschinenbau und die des FB 13 im Rahmen des Grundpraktikums Chemie die zu den Praktika speziell produzierten Videoserien begleitend bearbeiten), wurden die Einzelarbeitsplätze um einen erweitert. Die Nutzung der nunmehr 10 Video-Einzelarbeitsplätze im Bereich der Videothek betrug in den Vorlesungszeiten 9.200 Stunden und in den vorlesungsfreien Zeiten 3.200 Stunden.



**Erstellen von Videogrammen und Videokopien zum wiss. Gebrauch und Bestellen von AV-Studienmaterialien u. Filmen**

Auftraggeber	Anzahl der Videogramme	Anzahl der Videokopierstunden	Anzahl der Bestellungen auswärtiger AV-Studienmaterialien und Filme
FB 1	65	16	33
FB 2	59	169	17
FB 3	547	130	31
FB 4	66	36	17
FB 5	24	75	4
FB 6	3	2	8
FB 7	2	-	-
FB 9	2	-	-
FB 10	4	7	-
FB 13	1	5	-
FB 14	-	1	-
FB 17	2	1	7
AVMZ	35	22	11
Sonstige	71	51	-
<b>Gesamt:</b>	<b>881</b>	<b>515</b>	<b>128</b>

**Einsatz von AV-Systemen in Veranstaltungen mit personeller Betreuung, bzw. ohne personelle Betreuung durch AVMZ-Mitarbeiter im und außerhalb des AVMZ**

Nutzer	Anzahl der Einsätze mit pers. Betreuung	Anzahl der Einsätze ohne pers. Betreuung
FB 1	86	26
FB 2	280	207
FB 3	325	290
FB 4	-	67
FB 5	31	137
FB 6	8	19
FB 7	-	2
FB 10	2	88
FB 12	-	1
FB 13	5	26
FB 14	1	36
FB 16	-	2
FB 17	12	17
Sonstige	6	96
<b>Gesamt</b>	<b>756</b>	<b>1.014</b>



### 2.3. Hochschulinternes Fernsehen (HiF) und seine Videoproduktionen

Durch das HiF konnten im Berichtszeitraum 26 Videoproduktionen abgeschlossen werden, 7 sind noch in der Bearbeitung, zahlreiche Produktionen für das Studienjahr 88/89 befinden sich in der Projektplanung.

#### Abgeschlossene Videoproduktionen

Einige Videoproduktionen werden durch kurze inhaltliche Beschreibungen ergänzt, um die Komplexität der Themenbereiche aufzuzeigen. Die übrigen Videotitel (zeitl. Reihenfolge der Produktionen) lassen meist unmittelbar Rückschlüsse auf die Inhalte zu.

Operationsverstärker, 20 min  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Barschdorf, FB 14)

- \* Der Videofilm behandelt Operationsverstärker in ihren Beschaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Es werden Kenngrößen wie Verstärkung, Frequenzgang, Anstiegssteilheit usw. erläutert und in Schaltungsbeispielen demonstriert. Darüber hinaus werden Prinzipschaltungen von Addierern, Integratoren usw. gezeigt.

Sensorgestützte Prozeßsteuerung bei der EPS-Verarbeitung, 15 min  
Einsatz u.a. auf der Hannover-Messe und in der Präsentation Forschungsland NRW am 28.11.88 in Bonn  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Hahn, FB 10)

- \* Darstellung des Aufbaus und der Funktion der im LWF-Labor des FB 10 mit Unterstützung des BMFT entwickelten, prozeßrechnergesteuerten EPS-Fertigschäumanlage und die Umsetzung der Forschungsergebnisse bei der Realisierung der o.g. Anlage in der industriellen Praxis bei der Fa. VOBRA in Enger.

Bohren und Formen von Innengewinden, 27 min  
Einsatz u.a. auf der Messe METAV in Düsseldorf  
v. 7.6.-11.6.88  
(Auftraggeber: Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FB 12)

- \* Die optimale Herstellung von Innengewinden setzt Kenntnisse besonderer Randbedingungen dieses Vorgangs voraus. Dazu



zählen u.a. die Schnitttrichtungsumkehr, erschwerte Spannbildung und Spanabfuhr sowie hohe Reibung zwischen Werkzeug und Werkstück. Der Videofilm erläutert die Problematik und stellt die bisherigen Erkenntnisse der Forschung im Bereich der spanabhebenden und spanlosen Innengewindeherstellung dar.

Paderborn nach 1945, 45 min

Einsatz in der Ausstellung: "Paderborn nach 1945"  
in der Stadtverwaltung

(Auftraggeber: Prof. Dr. Riesenberger, FB 1)

\* Auf der Basis von 6 Archivfilmen (N8 und 16 mm) dokumentiert die Videoproduktion das Ausmaß der Zerstörung der Stadt, den Wiederaufbau des Domes und des Rathauses sowie die ersten Liborifeste nach dem Krieg.

Referendararbeitsgemeinschaften im Bereich der Justiz, 2 x 120 min

Prüfungssimulation, 120 min

(Auftraggeber: Justizminister des Landes NRW in Kooperation mit der Uni Paderborn - AD Dr. Sievert)

\* Formen des Lehrens und Lernens in der Erwachsenenbildung am Beispiel von Referendar-Arbeitsgemeinschaften in der 2. Phase der Juristenausbildung einschl. des Trainings und der Analyse von Prüfungssituationen

Übergabe des Rektorats, 166 min

(Auftraggeber: Rektorat)

Theaterszenen, 19 min

(Auftraggeber: AD Dr. Kühnhold, FB 3)

Spielfähigkeit, 20 min

(Auftraggeber: Prof. Dr. Hagedorn)

Schwimmen, Technik - Analyse

(Auftraggeber: Dipl. Sportlehrer Rheker, FB 2)

Untersuchungen zum Einsatz von Videokonferenzen

(Auftraggeber: Prof. Dr. Bronner, FB 5)

Hochschulkonzert in der Paderhalle am 8.2.1988, 90 min

(Auftraggeber: Prof. Dr. Fischer, FB 4)

Masken und Bewegung, 16 min

(Auftraggeberin: AOR Werner, FB 2)

Sport - Kindgemäße Wettkampfformen, 26 min

(Auftraggeber: Dozent Knievel, FB 2)



Sport und Wissenschaft, 120 min  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Brettschneider, FB 2)

Analyse des Films "Belle de jour"  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Gruber, Ostiguy, FB 3)

Schulpraktische Studien  
(Auftraggeber: Dozent Knievel, FB 2)

Orpheus in der Unterwelt  
(Auftraggeber: AD Dr. Kühnhold, FB 3)

Dr. M. Bangemann: "Wirtschaft und Kultur", 110 min  
(Auftraggeber: Rektorat im Rahmen der Ring-  
vorlesung des SS 88)

H. Dürr: "Die Verantwortung eines Unternehmers", 95 min  
(Auftraggeber: Rektorat im Rahmen der Ring-  
vorlesung des SS 88)

Motivation von Sportstudenten (oder: Wie macht ein  
Seminar Spaß), 19 min  
(Auftraggeber: Dozent Knievel, FB 2)

Tanz-Aufführung anl. des Sportlerballs 1987 in  
der Paderhalle  
(Auftraggeberin: AOR Werner)

Analyse von taktischen Spielzügen beim Basketball  
anl. des Supercups in Dortmund  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Hagedorn)

"Aussichten - Orientierung auf See", 45 min  
Unterrichtsaufzeichnung im Rahmen der Didaktik  
der Mathematik  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Spiegel, FB 17)

"Verkehrssicheres Fahrradfahren", 90 min  
Unterrichtsaufzeichnung 6. Schuljahr  
(Auftraggeberin: Prof. Dr. Schöler, FB 2)

"Forschungsland NRW - Oberflächen"  
Dokumentation der Eröffnungsveranstaltung der  
Präsentation am 28.9.88 in der Landesvertretung  
von NRW in Bonn  
(Auftraggeber: MWF)



## Noch nicht abgeschlossene Videoproduktionen

Bäuerliche Lebensformen und Agrarstrukturen  
des Spätmittelalters  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Sprenger, FB 1)

Spiel und Sport für Behinderte und Nicht-Behinderte  
(Auftraggeber: Dipl. Sportlehrer Rheker, FB 2)

Verkettung von Automatisierungseinrichtungen  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Jorden, Dr. Schlattmann,  
FB 10)

Kunststoffverarbeitung  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Potente, FB 10)

Automatisierte Fertigungszelle zur Untersuchung  
robotergeführter Fügetechnik  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Hahn, Busse, FB 10)

Robotergeführte Fügetechnik  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Hahn, Busse, FB 10)

Klebeschrumpfen einer Brammendruckerantriebswelle  
(Auftraggeber: Prof. Dr. Hahn, Machann, FB 10)



### Videoproduktionstage im und außerhalb des AVMZ

Auftraggeber	Anzahl	davon Produktionstage	
		in der HiF-Regie	außerhalb der HiF-Regie
FB 1	35	31	4
FB 2	47	31	16
FB 3	7	5	2
FB 4	6	5	1
FB 5	6	6	-
FB 6	3	3	-
FB 10	75	65	10
FB 12	50	38	12
FB 13	2	2	-
FB 14	19	19	-
FB 16	8	8	-
FB 17	1	1	-
Rektorat u. Verwaltung	6	1	5
Studiobühne	1	1	-
MWF	3	2	1
Justiz-Min.	3	3	-
Stadt/Kreis Pb.	3	3	-
FernUni	1	1	-
<b>Gesamt:</b>	<b>276</b>	<b>225</b>	<b>51</b>

### Produktionskopien in der HiF-Regie

Auftraggeber	Anzahl
FB 1	9
FB 2	9
FB 3	2
FB 4	2
FB 5	1
FB 6	3
FB 10	13
FB 12	6
FB 13	2
FB 16	1
Verwaltung	1
Sonstige	4
<b>Gesamt:</b>	<b>43</b>

Die Fachbereiche werden an den Produktionen finanziell beteiligt. Sie tragen die Kosten für Studio-Produktionsbänder, Disketten für Grafikgestaltung, Videokassetten für Aufzeichnungen der Nutzer, Audiobänder zu Vertonungsarbeiten, Sprecherhonorare, Urheberrechtsgebühren, Kosten für Musikrechte und z. T. Reisekosten bei Außen- aufnahmen über Drittmittel.



## 2.4. Tonstudio

### Tonaufzeichnungen und Produktionen im Audibereich

Auftraggeber	Anzahl der Aufzeichnungen und Produktionen
FB 1	4
FB 2	19
FB 3	20
FB 4	61
FB 5	2
FB 10	1
FB 14	1
Verwaltung	15
Akad. Auslandsamt	2
Studiobühne	2
Studentenwerk	1
<b>Gesamt:</b>	<b>128</b>

## 2.5. AV-Werkstatt

In der **Elektronikwerkstatt** wurden durch die technischen Mitarbeiter die Videogeräte und -systeme der Hochschule gewartet und repariert sowie nutzerbedingte elektronische Spezialschaltungen und Geräte entwickelt. Die Sachmittelkosten für diese Arbeiten werden den auftraggebenden Fachbereichen in Rechnung gestellt.

Die Arbeiten der zentralen Wartung von Projektoren in der **elektromechanischen Werkstatt** mußten im SS 88 aufgrund des Wegfalls der Stelle nach dem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers eingestellt werden (siehe auch Allg. Übersicht des Berichts). Zahlreiche Anträge auf Reparatur und Wartung mußten seither abgelehnt werden.



## 2.6. Grafik, insbes. Foto und Reproduktion

### Aufträge

#### Zentrale Fotostelle

Auftraggeber	
FB	Anzahl
1	29
2	33
3	27
4	37
5	12
6	2
9	4
10	71
11	1
12	1
13	121
14	41
17	4
Presse	25
AVMZ	1
Verwaltung	6
<b>Gesamt:</b>	<b>415</b>

#### Reproduktionsstelle

Auftraggeber	
FB	Anzahl
1	11
2	8
3	9
4	10
5	14
6	8
9	1
10	32
11	3
13	13
14	9
17	4
Verwaltung	168
AVMZ	12
<b>Gesamt:</b>	<b>302</b>



### 3. Haushalt

#### Ausgaben

##### Titel 812 94

HiF-Regie	18.069,--	DM	(Restzahlung aus 1987 Grafikcomputer)
Videothek	25.359,--	DM	Mediendokumentationssystem

##### Titel 515 94

AV-Geräte	2.949,50	"	Video-Audiomischer
	6.837,90	"	1 Video-Einheit (N) + 3 Rek.
	1.398,--	"	Mikroportsender (C1/C2)
	6.803,75	"	Kamerarekorder
	8.586,48	"	Weitwinkelobjektiv f. Videokamera
	490,77	"	Objektive für Diaprojektoren
	6.716,89	"	Tageslichtprojektoren für Hörsäle
	2.989,--	"	Mischpult (Tonstudio)
	510,--	"	Tuner

Reparatur/Wartung	2.465,23	DM	
Büromöbel u. Geräte	2.446,70	"	Umrüstung Videoschränke
	2.490,24	"	Büromöbel
	2.967,97	"	Spezialschrank Grafik- Layout
	3.832,47	"	Laser Drucker
	241,86	"	Varia

##### Titel 547 94

	35.571,83	DM	Verbrauchsmaterialien für Foto- u. Represtelle, Ma- terialien für Hif-Werk- statt
			- Bänder und Kassetten für Video- und Audiothek
			- Zeitschriften-ABO's, Druck- u. Kopierkosten, Wartungsverträge

---

130.973,00 DM

=====



## Einnahmen

AVMZ-Haushaltsmittel 95.000,-- DM

Zuweisung aus

Zentralmitteln (FHR) 17.637,89 DM

Kostenübernahme durch

die Fachbereiche (\*) 18.335,11 DM

---

130.973,00 DM

=====

(\*) Die Fachbereiche übernehmen die Kosten für:

Studio- und Produktionsbänder / Videokassetten für Aufzeichnungen der Nutzer / Disketten für Grafikgestaltung / Audio-bänder für Vertonungsarbeiten / AV-Geräte und AV-Zubehör / Sprecherhonorare / Urheberrechtsgebühren / Musikrechte / Foto- und Repromaterialien .

Die Mittel fließen dem AVMZ entweder von den Fachbereichskonten oder den Drittmittelkonten zu.

Aus den Mitteln der Betriebseinheit Sprachlehre des FB 3

(BESL) wurden in der Audiothek des AVMZ Sprachlernmaterialien für DM 1.645,-- angeschafft.



#### 4. Personalia

##### 4.1. AVMZ

<b>Leiter:</b>	AD Dr. Sievert
<b>Vertreterin:</b>	AR Dr. Armbruster
<b>Sekretariat und Verwaltung:</b>	Reg. Ang. Reinhardt
<b>Fachreferenten: Geistes- u. Natur- wissenschaften:</b>	AD Dr. Sievert
<b>Wirtschafts- und Ingenieurwissen- schaften/Mathematik:</b>	AR Dr. Hilgers
<b>Neue Medien/ Sportwissenschaft:</b>	Wiss. Ang. Dipl.-Ing. Richter
<b>Mediendidaktik:</b>	AR Dr. Armbruster
<b>Hochschulinternes Fernsehen u. AV- Technik:</b>	Techn. Ang. Dipl.-Ing. (FH) Kania
<b>Mediothek allg. Abteilung:</b>	Reg.-Ang. Nonnemann
<b>Audiothek:</b>	Reg. Ang. Berns (1/2 Stelle)
<b>Videothek:</b>	Reg. Ang. Schmidt Reg. Ang. Sommer (Zeitang.)
<b>Fernsehstudios:</b>	Techn. Ang. Dipl.-Ing. (FH) Hahn Techn. Ang. Dipl.-Ing. (FH) Kania Techn. Ang. Kopp
<b>Tonstudio:</b>	Techn. Ang. Dipl.-Ing. (FH) Hahn
<b>Zentrale Projekto- renwartung:</b>	Reg. Ang. Jasny (bis 30.04.88)
<b>Zentrale Fotostelle:</b>	Techn. Ang. Schwarze (1/2 Stelle) Techn. Ang. Seela (1/2 Stelle)
<b>Reproduktionsstelle Grafik u. Layout:</b>	Techn. Ang. Droll

Im technischen Bereich des AVMZ wird ein **Auszubildender** für Rundfunk- und Fernsehtechnik betreut:

Bollhöfer



**Medienbezogene Seminare, die von einer AVMZ-Mitarbeiterin und AVMZ-Mitarbeitern im Auftrag der Fachbereiche durchgeführt wurden:**

WS 87/88

Armbruster (FB 2)	Kinder- und Jugendfilme in der medienpädagogischen Praxis
Armbruster (FB 1)	Frauenbewegung und Frauenpolitik in den Medien
Hilgers (FB 2)	Analyse empirischer Untersuchungen zur Medienforschung im Aspekt statistischer Verfahren
Kania (FB 2)	Theorie und Praxis der Videoaufnahmen
Sievert (FB 2)	Das Bild der Schule in den Medien I

SS 88

Armbruster (FB 1)	Das Bild der Frau und die Darstellung von Frauenproblemen in den Medien
Armbruster (FB 3)	Einführung in die Geschichte und Mythologie des populären Films
Hilgers (FB 2)	Elemente der schließenden Statistik
Kania (FB 2)	Theorie und Praxis der Videoaufnahmen
Richter (FB 2)	Neue Informationstechnologien im Bildungswesen
Sievert (FB 2)	Das Bild der Schule in den Medien II



#### 4.2. Mitglieder der AVMZ-Kommission

Vorsitzender: Prof. Dr. Hagemann  
stv. Vorsitzender: Prof. Dr. Wortberg  
Prof. Dr. Goldschmidt  
Bibl.Rat Dr. Fischer  
Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp  
AOR Dr.Hertkorn  
Dipl.-Ing. (FH) Kania  
stud. ing. Nammour  
Prof. Dr. Pullig  
AD Dr. Sievert

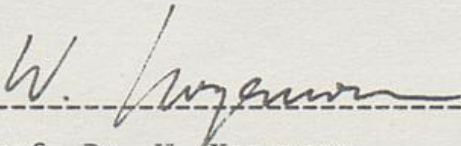


**Stellungnahme der AVMZ-Kommission zum Bericht  
über das AVMZ im Studienjahr 1987/88**

Die AVMZ Kommission hat den Bericht zur Arbeit des AVMZ im Studienjahr 1987/88 auf ihrer Sitzung am 02.12.1988 nach Aussprache zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ein besonderes Problem sieht die Kommission in dem eingetretenen Verlust der Stelle für eine zentrale Projektorenwartung durch das AVMZ, zumal weiterhin entsprechende Anfragen an das AVMZ gestellt werden. Da bisher keine andere befriedigende Lösung gefunden wurde, sollte die Funktionsfähigkeit der Projektoren in den Hörsälen und Seminarräumen, aber auch in den Fachbereichen, weiterhin durch Zuweisung mindestens einer halben Stelle an das AVMZ gewährleistet werden.

Bei den vorgeschlagenen Anschaffungen sieht die Kommission eine besondere Dringlichkeit bei der Regieerneuerung des hochschul-internen Fernsehens, weil das über 12 Jahre alte System die Anforderungen der Fachbereiche bezüglich der Qualität von Video-produktionen nicht erfüllen kann. Damit kann u.a. auch die wichtige Außendarstellung der Hochschule nur unzulänglich erfolgen. Die Kommission erinnert in diesem Zusammenhang auch an ihre Stellungnahme zu dem Bericht des Vorjahres und empfiehlt der Hochschule, sich im MWF für eine unverzügliche Realisierung des dort gestellten Antrags einzusetzen.

  
-----  
Prof. Dr. W. Hagemann  
(Vorsitzender der AVMZ-Kommission)